

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.09.2022

Druckdatum: 09.09.2022

Version: 1



Seite 1/11

5EL Fruity Mix (Longfill 10/120)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

5EL Fruity Mix (Longfill 10/120)

UFI:

XNAE-R08Y-T00R-VKXF

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Aromakonzentrat

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

VoVan GmbH

Zum Scheider Feld 15

51467 Bergisch Gladbach

Germany

Telefon: +49 2202 24 77 600

E-Mail: info@vovan.eu

Webseite: www.vovan.eu

E-Mail (fachkundige Person): info@vovan.eu

Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: BA Analytik GmbH

Telefon: 05245 9289010 E-Mail: kontakt@ba-analytik.de

1.4. Notrufnummer

VoVan GmbH, 24h: +49 2202 24 77 600

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Ausrufezeichen

Signalwort: Achtung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.09.2022

Druckdatum: 09.09.2022

Version: 1



Seite 2/11

5EL Fruity Mix (Longfill 10/120)

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Geraniol; Citronellol; 4-Hydroxy-2,5-dimethylfuran-2(3H)-on

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208	Enthält Citronellol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	---

Sicherheitshinweise

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
------	---

Sicherheitshinweise Reaktion

P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P333 + P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sicherheitshinweise Entsorgung

P501	Inhalt/Behälter geeigneter Entsorgung zuführen.
------	---

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung:

Aromakonzentrat

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 2216-51-5 EG-Nr.: 218-690-9	L-Menthol Eye Irrit. 2 (H319), Skin Irrit. 2 (H315) ⚠ Achtung	2 - ≤ 5 Gew-%
CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9 Index-Nr.: 603-057-00-5 REACH-Nr.: 01-2119492630-38-0000	Benzylalkohol Acute Tox. 4 (H332, H302) ⚠ Achtung	2 - ≤ 4 Gew-%
CAS-Nr.: 4940-11-8 EG-Nr.: 225-582-5 REACH-Nr.: 01-2120758795-36-0000	2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron Acute Tox. 4 (H302) ⚠ Achtung	1 - ≤ 2 Gew-%
CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1 REACH-Nr.: 01-2119552430-49-0000	Geraniol Eye Dam. 1 (H318), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) ⚠⚠ Gefahr	0 - ≤ 2 Gew-%
CAS-Nr.: 121-32-4 EG-Nr.: 204-464-7 REACH-Nr.: 01-2119958961-24-0000	Ethylvanillin Eye Irrit. 2 (H319) ⚠ Achtung	0 - ≤ 2 Gew-%
CAS-Nr.: 51115-67-4 EG-Nr.: 256-974-4 REACH-Nr.: 01-2120760168-51-0000	2-Isopropyl-N,2,3-trimethylbutyramid Acute Tox. 4 (H302) ⚠ Achtung	0 - ≤ 2 Gew-%
CAS-Nr.: 106-22-9 EG-Nr.: 203-375-0 REACH-Nr.: 01-2119453995-23-0000	Citronellol Eye Irrit. 2 (H319), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) ⚠ Achtung	0 - ≤ 1 Gew-%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.09.2022

Druckdatum: 09.09.2022

Version: 1



Seite 3/11

5EL Fruity Mix (Longfill 10/120)

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 3658-77-3 EG-Nr.: 222-908-8 REACH-Nr.: 01-2120754473-52-0000	4-Hydroxy-2,5-dimethylfuran-2(3H)-on Acute Tox. 4 (H302), Skin Corr. 1B (H314), Skin Sens. 1A (H317) Gefahr	0 - ≤ 0,3 Gew-%
CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3 Index-Nr.: 607-130-00-2 REACH-Nr.: 01-2119548408-32-0000	Isopentylacetat Flam. Liq. 3 (H226) Achtung EUH066	0 - ≤ 0,1 Gew-%
CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7 Index-Nr.: 607-002-00-6	Essigsäure ...% Flam. Liq. 3 (H226), Skin Corr. 1A (H314) Gefahr Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 90% Skin Corr. 1B; H314: 25% ≤ C < 90% Skin Irrit. 2; H315: 10% ≤ C < 25% Eye Dam. 1; H318: C ≥ 25% Eye Irrit. 2; H319: 10% ≤ C < 25%	0 - ≤ 0,1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Reaktionen Schwere Augenschädigung/-reizung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl Schaum

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.09.2022

Druckdatum: 09.09.2022

Version: 1



Seite 4/11

5EL Fruity Mix (Longfill 10/120)

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung:

Wasser (mit Reinigungsmittel)

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 10 – Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Aromakonzentrat

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.09.2022

Druckdatum: 09.09.2022

Version: 1



Seite 5/11

5EL Fruity Mix (Longfill 10/120)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	① 5 ppm (22 mg/m ³) ② 10 ppm (44 mg/m ³) ⑤ (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, H, Y, 11
TRGS 900 (DE)	1-Hexanol CAS-Nr.: 111-27-3 EG-Nr.: 203-852-3	① 25 ppm (105 mg/m ³) ② 25 ppm (105 mg/m ³) ⑤ (Aerosol und Dampf) AGS, Y, 11
TRGS 900 (DE)	Isopentylacetat CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3	① 50 ppm (270 mg/m ³) ② 50 ppm (270 mg/m ³) ⑤ DFG, EU
IOELV (EU)	Isopentylacetat CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3	① 50 ppm (270 mg/m ³) ② 100 ppm (540 mg/m ³)
IOELV (EU)	Essigsäure ...% CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7	① 10 ppm (25 mg/m ³) ② 20 ppm (50 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Essigsäure ...% CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7	① 10 ppm (25 mg/m ³) ② 20 ppm (50 mg/m ³) ⑤ DFG, EU, Y

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	50 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	10 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	213 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	85 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	260 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	20.000 mg/L	① PNEC Kläranlage

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.09.2022

Druckdatum: 09.09.2022

Version: 1



Seite 6/11

5EL Fruity Mix (Longfill 10/120)

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	572 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	26 mg/L	① PNEC Sediment, Meerwasser
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	57,2 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	50 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)
Durchbruchzeit: 60 min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: hellgelb

Geruch: fruchtig

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	nicht anwendbar		
Schmelzpunkt	nicht bestimmt		
Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
Flammpunkt	> 62 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt		
Zündtemperatur	nicht bestimmt		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt		
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dampfdichte	nicht bestimmt		
Dichte	≈ 1,05 g/cm ³	20 °C	
Relative Dichte	nicht bestimmt		
Schüttdichte	nicht bestimmt		
Wasserlöslichkeit	teilweise mischbar		

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.09.2022

Druckdatum: 09.09.2022

Version: 1



Seite 7/11

5EL Fruity Mix (Longfill 10/120)

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	<i>nicht bestimmt</i>		
Viskosität, dynamisch	<i>nicht bestimmt</i>		
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>		

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen und direktes Sonnenlicht sind zu vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

L-Menthol CAS-Nr.: 2216-51-5 EG-Nr.: 218-690-9
LD₅₀ oral: 2.615 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 5.289 mg/L 4 h (Ratte)
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9
LD₅₀ oral: 1.620 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >4,2 mg/L 4 h (Ratte)
2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron CAS-Nr.: 4940-11-8 EG-Nr.: 225-582-5
LD₅₀ oral: 1.150 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen)
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1
LD₅₀ oral: 2.100 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen)
Ethylvanillin CAS-Nr.: 121-32-4 EG-Nr.: 204-464-7
LD₅₀ oral: >3.160 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)
2-Isopropyl-N,2,3-trimethylbutyramid CAS-Nr.: 51115-67-4 EG-Nr.: 256-974-4
LD₅₀ oral: 490 - 533 mg/kg (Ratte)
Citronellol CAS-Nr.: 106-22-9 EG-Nr.: 203-375-0
LD₅₀ oral: 3.450 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: 2.650 mg/kg (Kaninchen)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.09.2022

Druckdatum: 09.09.2022

Version: 1



Seite 8/11

5EL Fruity Mix (Longfill 10/120)

4-Hydroxy-2,5-dimethylfuran-2(3H)-on CAS-Nr.: 3658-77-3 EG-Nr.: 222-908-8

LD₅₀ oral: 2.320 mg/kg (Maus)

Isopentylacetat CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3

LD₅₀ oral: 7.400 mg/kg (Kaninchen)

Essigsäure ...% CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7

LD₅₀ oral: 3.310 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal: 1.130 mg/kg (Kaninchen)

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält Citronellol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

L-Menthol CAS-Nr.: 2216-51-5 EG-Nr.: 218-690-9

LC₅₀: 15,6 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebraabärbling))

EC₅₀: 26,6 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

ErC₅₀: 21,4 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus)

Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9

LC₅₀: 460 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfritze))

EC₅₀: 230 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

EC₅₀: 770 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)

2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron CAS-Nr.: 4940-11-8 EG-Nr.: 225-582-5

LC₅₀: >85 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

EC₅₀: 27 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

EC₅₀: 7,2 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1

LC₅₀: 22 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebraabärbling))

EC₅₀: 10,8 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

EC₅₀: 13,1 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

Ethylvanillin CAS-Nr.: 121-32-4 EG-Nr.: 204-464-7

LC₅₀: 87,6 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfritze))

EC₅₀: 36,8 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

ErC₅₀: 120 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)

2-Isopropyl-N,2,3-trimethylbutyramid CAS-Nr.: 51115-67-4 EG-Nr.: 256-974-4

EC₅₀: 100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

EC₅₀: 100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)

Citronellol CAS-Nr.: 106-22-9 EG-Nr.: 203-375-0

LC₅₀: 14,66 mg/L 4 d (Fisch, Leuciscus idus (Goldorfe))

EC₅₀: 17,48 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

EC₅₀: 2,4 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus)

4-Hydroxy-2,5-dimethylfuran-2(3H)-on CAS-Nr.: 3658-77-3 EG-Nr.: 222-908-8

EC₅₀: 6,8 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

EC₅₀: 194,03 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.09.2022

Druckdatum: 09.09.2022

Version: 1



Seite 9/11

5EL Fruity Mix (Longfill 10/120)

Isopentylacetat CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3
NOEC: 21,5 mg/L 4 d (Fisch, Brachydanio rerio) OECD 203
EC₅₀: >100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201
Essigsäure ...% CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7
LC₅₀: 75 mg/L 4 d (Fisch, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch))
EC₅₀: 47 mg/L (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
EC₅₀: 4.000 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus quadricauda)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

L-Menthol CAS-Nr.: 2216-51-5 EG-Nr.: 218-690-9
Biologischer Abbau: Ja, schnell
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9
Biologischer Abbau: Ja, schnell
2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron CAS-Nr.: 4940-11-8 EG-Nr.: 225-582-5
Biologischer Abbau: Ja, schnell
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1
Biologischer Abbau: Ja, schnell
Ethylvanillin CAS-Nr.: 121-32-4 EG-Nr.: 204-464-7
Biologischer Abbau: Ja, schnell
2-Isopropyl-N,2,3-trimethylbutyramid CAS-Nr.: 51115-67-4 EG-Nr.: 256-974-4
Biologischer Abbau: Ja, langsam
Citronellol CAS-Nr.: 106-22-9 EG-Nr.: 203-375-0
Biologischer Abbau: Ja, schnell
4-Hydroxy-2,5-dimethylfuran-2(3H)-on CAS-Nr.: 3658-77-3 EG-Nr.: 222-908-8
Biologischer Abbau: Ja, schnell
Isopentylacetat CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3
Biologischer Abbau: Ja, schnell
Essigsäure ...% CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7
Biologischer Abbau: Ja, schnell

12.3. Bioakkumulationspotenzial

L-Menthol CAS-Nr.: 2216-51-5 EG-Nr.: 218-690-9
Log K_{ow}: 3,4

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

L-Menthol CAS-Nr.: 2216-51-5 EG-Nr.: 218-690-9
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron CAS-Nr.: 4940-11-8 EG-Nr.: 225-582-5
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Ethylvanillin CAS-Nr.: 121-32-4 EG-Nr.: 204-464-7
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
2-Isopropyl-N,2,3-trimethylbutyramid CAS-Nr.: 51115-67-4 EG-Nr.: 256-974-4
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.09.2022

Druckdatum: 09.09.2022

Version: 1



Seite 10/11

5EL Fruity Mix (Longfill 10/120)

Citronellol CAS-Nr.: 106-22-9 EG-Nr.: 203-375-0

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

4-Hydroxy-2,5-dimethylfuran-2(3H)-on CAS-Nr.: 3658-77-3 EG-Nr.: 222-908-8

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

(2S-cis)-Tetrahydro-4-methyl-2-(2-methyl-1-propenyl)-2H-pyran CAS-Nr.: 3033-23-6 EG-Nr.: 221-217-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Isopentylacetat CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Essigsäure ...% CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.4. Verpackungsgruppe			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.5. Umweltgefahren			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen:

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.09.2022

Druckdatum: 09.09.2022

Version: 1



Seite 11/11

5EL Fruity Mix (Longfill 10/120)

15.1.2. Nationale Vorschriften

 [DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

4 MuSchRiV. 5 MuSchRiV. 22 JArbSchG.

Wassergefährdungsklasse

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
--------	---

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.